

Regionale Lebensmittel: Nachhaltigkeit und Kennzeichnung



Unterrichtseinheit(en) für die Sekundarstufe

Inhalte

Die Unterrichtseinheit behandelt Hintergründe zu nachhaltiger Ernährung, Vorteile regionaler Lebensmittel für Umwelt und Wertschöpfung in der Region. Die Bedeutung des Begriffs „Regional“ für Gesellschaft und Handel und die Notwendigkeit der kritischen Reflexion von Siegeln und Handelsmarken wird dargestellt. Die Sachinformationen und die Arbeitsmaterialien leiten die Schüler*innen u.a. hierzu an.

Didaktische Hinweise für Lehrer*innen der Sekundarstufe sind ebenfalls enthalten.

Lebenswelt(en)



Merkmal(e)



Zielgruppen

Lehrer*innen der Sekundarstufe (Fach in Klasse 7–10 Erdkunde, Sozialkunde und (Haus-)Wirtschaft zu den Themen ländliche Entwicklung, nachhaltiger Konsum, Ökonomie und Ökologie der Nahrungsmittelproduktion)

Ziele

Lernziele und Kompetenzen: Die Schüler*innen

- skizzieren die Vorteile regionaler Lebensmittel und Wertschöpfung
- hinterfragen die Herkunft der Lebensmittel im eigenen Haushalt;
- recherchieren die Bedeutung mehrerer Herkunfts- und Gütezeichen;
- erstellen eine Übersicht mit Betrieben und Produkten ihrer Region.

Erscheinungsjahr

2012 – Aktuelle „Regionalkarte 2020“ unter: <https://www.regionalbewegung.de/netzwerk/>

Unterstützung



Hintergrundinformationen für Lehrkräfte, Hinweise auf weitere Informationen und Arbeitsmaterialien für den Unterricht

Kontakt

i.m.a - information.medien.agrar e.V.

Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin

Telefon: 030 8105602-0

Fax: 030 8105602-15

Kostenloser Download unter: <https://www.ima-agrar.de/produkte/lehrermagazin/Imp-ubs/ernaehrung/64-regionale-lebensmittel-nachhaltigkeit-und-kennzeichnung/file>